

## Meine erste Erfahrung mit dem Internet

Am 21.9. waren Mama und Ich bei einem Internet ABC Eltern Kind Nachmittag Sabine und Tobias war im Auftrag der hessischen Landesmedienanstalt da und haben uns über die guten Seiten vom Internet und auch über die Gefahren informiert.

Hier einige Beispiele:

- Wir surfen auf Kinderwebseiten und zeigen den Eltern unsere Lieblingsseiten
- Spaß und Spannung mit Videoportalen, Risiken kennen lernen und eingrenzen (z.B. Youtube)
- Sinnvolle Regeln zum sicheren Surfen besprechen und festhalten

Es wurden Tipps weitergegeben, wie Eltern und Kinder auf Stolperfallen reagieren können. , Z.B. wenn ich im Internet etwas Gruseliges oder ekliges sieht, dann schnell weggucken, ausmachen oder den Eltern sagen. Wir haben auch tolle Kindersuchmaschinen kennen gelernt, wie [www.blinde-kuh.de](http://www.blinde-kuh.de) oder [www.meine-Startseite.de](http://www.meine-Startseite.de).

Aber das schönste an dem Kurs war der kreative Teil. Da durften wir einen Stop motion Film mit Playmobilfiguren machen. Das ist ein Film aus ganz vielen Bildern zusammengesetzt und dann wird noch eine Stimme und Musik aufgenommen.

Zum Schluß haben wir nochmals über die wichtigsten Regeln gesprochen

1. Fair sein, keine Beleidigungen und mobbing
2. Denke an die Urheberrechte ( Foto)
3. Sei misstrauisch .Es gibt viele Personen die mogeln und dir nicht die Wahrheit sagen.
4. Privat ist Privat. Gib nie dein Name, Adresse und Telefonnr. Weiter.
5. Verrate niemandem dein Passwort
6. Nie verleiten ,etwas im Internet oder App zu kaufen

Wenn Eltern oder Kinder noch Fragen dazu haben, kann man Herr Leonhardt oder Frau Schäfer ansprechen.

Der Kurs war sehr interessant und ich habe vieles gelernt. Es war so viel, das konnte ich mir gar nicht alles merken. Deshalb übe ich etwas zu hause mit meiner Mama am Computer. Auch meine Mama war sehr überrascht, was man alles machen kann damit das Handy und der Pc sicher für Kinder ist. So kann man viele Probleme vermeiden und es macht richtig Spaß.

Eure Sina